

#kirchefeiert - Unterrichtsmaterial Ostern

Warum Ostern?

Jesus Christus war tot. Und ist auferstanden. Er lebt.
Gott hat das Böse überwunden. „Celebrate, good times,
come on!“
Jetzt geht's los. Auch für dich.

Darum. #kirchefeiert



Basiswissen zu Feiertagen im Religionsunterricht - Warum Ostern?

Handreichungen für Lehrkräfte

Durch das Unterrichtsmaterial zu christlichen Feiertagen verfolgt die VEM das Ziel, Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Feiertage zu vermitteln und eine Einladung zum Mitfeiern auszusprechen.

Neben Materialien, die für den Präsenzunterricht konzipiert wurden, soll dieser Entwurf einen Versuch darstellen, die Inhalte ortunabhängig im digitalen Raum zu teilen. Das Material ist daher offen gestaltet, sodass es auf verschiedenen digitalen Wegen genutzt werden kann.

Die nachfolgenden Materialien sind als Module für Unterrichtseinheiten gedacht und sollen auch unabhängig voneinander benutzt werden. Die Nutzung als Open Educational Ressource lebt an dieser Stelle auch davon, wenn Erfahrungen und Ideen mit anderen geteilt werden. Melden Sie sich gerne für Anregungen bei uns, sodass die Materialien organisch wachsen und ein bestmögliches Anwachsen gewährleistet werden kann.

Die nachfolgende Unterrichtsidee besteht aus einem Einstieg, der Arbeit mit einem Grundlagentext aus der Posterkampagne zu christlichen Festen und Aktionsmöglichkeiten für Schüler*innen. Die Ideen beziehen dabei die biblischen Grundlagen, Texte der VEM und die Einbeziehung der Lebensrealität der Schüler*innen oder das Weiterdenken der Schüler*innen ein.

1. Einstieg

a. Einstieg Musik

Für einen ersten Einstieg können Sie mit ihren Schüler*innen eine Tweedback-Konferenz (<https://tweedback.de/>) verabreden. Als Administrator können sie durch die Funktionen der Seite schnell und niedrigschwellig zum Austausch anregen. Bei der Erstellung sind die Basisfunktionen der Seite für diese Zwecke ausreichend.

Nachdem Sie eine entsprechende Session bei Tweedback erstellt haben und die Schüler*innen in die Session eingestiegen sind, stellen Sie den Link zu Celebration von Kool and the Gang (<https://www.youtube.com/watch?v=3GwjfUFyY6M>) in die Session-Gruppe und warten Sie kurz ab, bis alle Zeit hatten, sich das Lied anzuhören. Um Vorwissen zu aktivieren und erste Assoziationen zuzulassen, könnten Sie folgende Fragen als Hilfestellung nutzen:

- Würdet ihr das Lied an Ostern in der Kirche singen?
- Warum könnte das Lied zu Ostern passen?

Alternativ könnten Sie vor dem Lied auch kurz in der Session abfragen, welche Bilder die Schüler*innen haben, wenn sie an Ostern denken, oder wie die Schüler*innen Ostern feiern.

b. Einstieg Bibel

Nutzen Sie die Seite des BibleServers (<https://www.bibleserver.com/>), um den Text von Lk 24, 1-48 zu bekommen. Kopieren Sie den Text in ein eigenes Dokument (unter Angabe des BibleServers) und formatieren Sie dieses möglichst zu einem PDF-Dokument.

Die Schüler*innen sollen im Vorfeld ebenfalls Lk 24, 1-48 lesen. Um die weiteren Arbeitsprozesse zu vereinfachen, teilen Sie die Klasse/ den Kurs in Gruppen ein. Als Variante können Sie den Text auch in Abschnitte einteilen und verschiedenen Gruppen zuordnen.

Die Schüler*innen sollen dann die Texte in selbstorganisierten, digitalen Gruppen lesen und sich darüber austauschen.

- Was fällt euch auf und welche Fragen habt ihr an den Text? Schreibt euch die Stellen auf, über die ihr gerne mehr wissen wollt oder die ihr nicht versteht.
- Was passiert in dem Text? Achtet darauf, wie sich die Personen zueinander verhalten, und wann wird gefeiert?

Nachdem die Schüler*innengruppen die Aufgaben erledigt haben, schicken Sie das erstellte Dokument zu der ersten Gruppe.

Es ist wichtig, dass nicht alle gleichzeitig die Datei bekommen, damit die Fragen und Ergebnisse nacheinander eingetragen werden. Die Schüler*innen sollen die Kommentarfunktion nutzen, um die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit einzutragen und nacheinander auf die Aktivitäten der anderen Gruppen reagieren zu können. Wenn alle Kommentare eingefügt wurden, soll das finale Dokument an alle geschickt werden.

Die aufgetretenen Fragen können abschließend erneut in einer Tweed-back-Session geklärt werden.

2. Grundlagentext

(Hinweis: Der Grundlagen-Text zu Karfreitag entstammt den Materialien zur Posterkampagne, geschrieben von Pfrin Dr. Claudia Währisch-Oblau. Einige Sätze wurden zur Verwendung im Religionsunterricht verändert.)

Der nachfolgende Text soll Grundlagen zu Ostern vermitteln. Er wurde so konzipiert, dass er ab der Sekundarstufe I für alle Altersgruppen (auch in der Erwachsenenpädagogik) nutzbar ist. Die entsprechenden Aufgaben zum Text finden Sie am Ende des Abschnittes. Für die Kontrolle der Aufgaben ist angedacht, dass die Schüler*innen sich individuell entsprechend einer Partnerarbeit austauschen, Gruppen bilden oder sich die Klasse/ der Kurs kollektiv austauschen. Nutzen Sie hierfür ihre profilierten Kanäle oder wenden Sie sich für Ideen zum Austausch gerne an uns.

Ostern! Ein Triumph, eine Revolution! Jesus Christus war tot und ist wieder lebendig.

An Ostern feiern Christen, dass Gott stärker ist als der Tod. Kaum zu glauben, aber wahr! Dabei sah alles so nach Scheitern aus:

Die Leute, die sich damals um Jesus versammelt hatten, hatten es gespürt: In ihm war Gott auf die Erde gekommen. Kranke wurden geheilt. Essen wurde geteilt und reichte für alle. Kinder wurden gesegnet. Frauen und Männer, Arme und Reiche, Fischer und Steuereintreiber wuchsen zusammen zu einer neuen Gemeinschaft.

Und dann wurde Jesus verhaftet. Brutal gefoltert. Verhöhnt. Und hingerichtet. Alles aus! Sie hatten sich wohl getäuscht. Jesus war wohl doch kein Gottessohn. Denn dem wäre so etwas nicht passiert.

Doch dann fanden ein paar Frauen sein Grab leer vor. Und wenig später tauchte Jesus selbst auf: Mitten unter seinen versteckten, verängstigten Anhängerinnen und Anhängern. Mit sichtbaren Wunden und Narben. Aber lebendig! Sie trauten ihren Augen nicht. Sie konnten es nicht glauben. Es dauerte eine ganze Weile, bis sie das Unfassbare kapierten: Gott hat den Tod besiegt! Jesus ist auferstanden.

Das musste erst einmal sacken. Und verstanden werden: Warum ließ Gott zu, dass sein Sohn getötet wurde und machte ihn dann wieder lebendig? Hatte das irgendeinen Sinn?

Der ganze zweite Teil der Bibel dreht sich um diese Frage. Und die Antworten haben durchaus unterschiedliche Akzente. Aber alle sagen: Mit dem Tod von Jesus hat Gott das Böse überwunden, alles Böse. Sodusagen von innen, indem er es nicht bekämpfte, sondern sich ihm aussetzte. Und die Auferstehung zeigt, dass das gelungen ist. Dass Leben noch einmal neu anfangen kann.

Denn Jesus soll ja nicht der Einzige bleiben, der aufersteht. Er ist nur der Erste. Und seine Auferstehung bewirkt, dass alle Menschen einmal auferstehen werden. Dieses Leben ist nicht die letzte Gelegenheit. Nichts muss so bleiben, wie es ist.

Ostern heißt: Am Ende setzt sich nicht der mit den härtesten Ellenbogen durch. Am Ende gewinnen nicht die mit den wenigsten Skrupeln. Am Ende macht Gott die Welt neu. Wirft die Mächtigen aus ihren Palästen und macht die Armen reich.

Das glauben wir. Das hoffen wir. Gegen allen Augenschein. Weil wir selber in unserem Leben manchmal, ab und zu, klein und verborgen spüren, dass dieser Jesus lebendig ist. Und weil wir darauf setzen, dass das irgendwann mal für alle sichtbar wird.

Und darum fangen wir jetzt schon mal an mit dem Feiern. Und laden dich ein, mitzufeiern!

Aufgaben zum Text:

Hinweise für die Lehrkraft: Anstatt sich die Mindmaps der ersten Aufgabe als Bilder zuschicken zu lassen, können Sie auch den Anfang für eine digitale Assoziationskette oder ein digitales Blitzlicht per Mail zum Text machen. Die Aufgabe muss entsprechend angepasst sein.

- Lies dir den Text in Ruhe durch und markiere dir die wichtigsten Wörter. Mache aus den Wörtern zum Text eine Mindmap, die zeigt, warum Christen Ostern feiern// Welche drei Begriffe findest du am wichtigsten? Schreibe dir Begründungen auf!
- Vergleiche mit einer Person aus deiner Klasse/ deinem Kurs, warum euch die ausgesuchten Wörter besonders wichtig erscheinen, und denke dabei auch an die Ergebnisse der Bibelarbeit. Schreibt die Ergebnisse eurer Diskussion auf oder macht eine Mindmap.
- Schreibt in euren eigenen Worten auf, was Christ*innen an Ostern feiern/ was du an Ostern feierst!

3. Aktionsmöglichkeiten

Im letzten Schritt soll den Schüler*innen die Möglichkeit geboten werden, eigene Ausdrucksformen für die Feiertage zu finden und kreativ zu werden. Falls es Ihnen möglich ist, freuen wir uns, wenn die so entstandenen Ergebnisse/ Ideen/ Gedankenanstöße im Rahmen Ihrer Möglichkeit mit #kirchefeiert auf Instagram oder Facebook geteilt werden.


Fragen für die Schüler*innen:

- Wann freust du dich am meisten? Wie zeigst du Freude/ Wie jubelst du? Mache ein Bild davon und schicke es an deine Klasse/ deinen Kurs.
- Nun weißt du, was in der Bibel steht, warum Christ*innen Ostern feiern. Wie würdest du Ostern feiern, wenn es keine Traditionen gäbe?/ Wie sollten Christ*innen Ostern feiern, wenn es keine Traditionen gäbe?
Denke darüber nach, warum Menschen Ostern feiern und stelle dir vor, du könntest das neu gestalten.
Wie würde es aussehen? Mache dazu eine kleine Fotoserie, dichte etwas oder schreibe einen Liedtext!
- Schreibe eine Einladung zu dieser Osterfeier!

Hinweis:

Die Anhänge finden Sie auf der Webseite www.kirche-feiert.de unter
Texte zum Herunterladen:
Ostern! Ein Triumph, eine Revolution!

Herausgeberin:
Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
www.vemission.org
gospel@vemission.org

 @VEMission
 @unitedinmission
 YouTube United Evangelical Mission



Julian Elf
Referent für Schulpartnerschaften